GEMEINDESKITAG

# Stadt übernimmt Buskosten

Der Skiklub Haag organisiert alljährlich den Gemeindeskitag. Weil Sponsoren ausgefallen sind, springt nun Gemeinde zum Teil ein.

VON HERMANN KNAPP

**HAAG** In seiner jüngsten Sitzung hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Stadt beim für alle offenen Gemeindeskitag die Buskosten für Kinder zur Gänze übernimmt und für Erwachsene zur Hälfte, maximal aber im Ausmaß von 3.000 Euro. Die operative Abwicklung (Organisation der Busse, Akquisition von Sponsoren, Einheben von Teilnahmegebühren etc.) soll weiterhin Aufgabe des Skiklubs bleiben. Dieser soll außerdem die Renngebühr für die Stadtskimeisterschaft sowie die Pokale finanzieren und attraktive Tagesskipässe ermöglichen.

„Es handelt sich beim Beitrag der Gemeinde für die Busfahrten nicht um eine Vereinsförderung, sondern es geht rein darum, den Gemeindeskitag weiterhin zu ermöglichen. Bisher wurden die Busse mithilfe von Sponsoren finanziert, aber aufgrund der wirtschaftlichen Lage haben zwei von diesen für kommenden Winter abgesagt. Uns von der ÖVP geht es auch darum, den für unser Land wichtigen Skisport zu fördern“, erklärte Bürgermeister Lukas Michlmayr. Er wies auch darauf hin, dass andere Vereine finanzielle Unterstützung der Stadt für ihre Sportstätten bekämen – wohingegen der Skiklub keine habe. Gegen den Zuschuss sprach sich nur „Für HaaG“-Mandatar Martin Huber aus. „Es ist super, dass es den Skiclub gibt, aber er ist ein Verein wie jeder andere, der von uns eine Vereinsförderung bekommt und damit wirtschaften muss. Dass wir als Stadt in der momentanen finanziellen Lage einen Luxussport wie Skifahren fördern, sehe ich nicht ein.“

## Meine Region
## KURZ NOTIERT



Beim Spatenstich (von links): Baumeister Markus Wirlinger, Daniel Lachmayr, Karl Huber, Bezirksstellenleiter Matthias Kerschbaumsteiner, Bürgermeisterin Kerstin Suchan-Mayr, Roman Kosta, Bezirksstellengeschäftsführer Michael Praska, Lukas Michlmayr, RK-NÖ-Präsident Hans Ebner, Matura Stefan, Baumeister Gregor Eibner und Architekt Claus Tschugg. *Foto: Lechner*

### Chöre sangen dem „Leopold zur Ehr“

**HAAG** Seit 2009 werden in Zusammenarbeit zwischen Volkskultur und Chorszene sowie der Landwirtschaftskammer NÖ „Leopoldisingen“ organisiert. Diesmal fand es in Haag statt. Florian Neulinger stimmte die Kirchenbesucher in der Pfarrkirche mit Orgelmusik auf die musikalische Feierstunde ein, ehe Stadtpfarrer Helmut Prader die Gäste begrüßte. Auf das „Leopoldi-Lied“ mit Volksgesang folgten die jeweiligen Auftritte durch den Bezirksbäuerinnenchor Scheibbs (Leitung: Monika Hörhan), den Haager Bäuerinnenchor (Elisabeth Lehner), die Singgemeinschaft der Bäuerinnen Gföhl (M. Tiefenbacher), die Bäuerinnen-Singgemeinschaft Wagram-Land (Leier Christian Zehetner) und den Bäuerinnenchor Waidhofen/Ybbs unter Lucia Mayerhofer-Führer. Den musikalischen „Schlussakkord“ setzte der Chor Haag, der heuer sein 140-Jahr-Jubiläum feiert, unter Leitung von Michaela Wolf,

### Spatenstich für das neue Rot-Kreuz-Haus

**ST. VALENTIN** Am Donnerstag der Vorwoche fand der offizielle Spatenstich für den Neubau der Rotkreuz-Bezirksstelle St. Valentin statt. „Mit diesem wichtigen Schritt wird der Grundstein für eine moderne, funktionelle und zukunftsorientierte Bezirksstelle gelegt, die den stetig wachsenden Anforderungen im Rettungs- und Gesundheitswesen gerecht werden soll“, freut sich Bezirksstellenleiter Matthias Kerschbaumsteiner. Der Neubau wird zweigeschossig sein und zusätzlich über ein Kellergeschoß für die Haustechnik verfügen. Das Gebäude wird in Massivbauweise errichtet, die Fassade als moderne Blechfassade ausgeführt. Die Kosten belaufen sich auf rund fünf Millionen Euro. Die Fertigstellung ist für Februar 2028 geplant.

### Bestsellerautor las aus neuem Roman

**ST. VALENTIN** Bestsellerautor Bernhard Aichner war am Montagabend auf Einladung der Stadt nach 2017 erneut zu Gast in der Stadtbibliothek St. Valentin. Bei der Lesung aus „Totenfrau: Die Rückkehr“ gab er nicht nur Einblicke in seinen neuen Roman, sondern erzählte auch aus seinem Leben und von seinem Weg zum Schreiben.




Beim Leopoldisingen in Haag: Der Chor Haag unter Michaela Wolf. *Foto: Penz*




Bernhard Aichner las in der Stadtbibliothek St. Valentin, von links: Janina Braz, Ingrid Fröschl, Martina Amundsson, Stadträtin Andrea Prohaska, Bernhard Aichner und Karin Hajek.
*Foto: Hanspeter Lechner*